



## Monte Luco

### Lebendige Natur in Frieden und Ruhe

Der **Monte Luco** ist ein Berg im Chianti-Gebiet von Siena, der sich knapp über 800 Meter erhebt und sich sowohl durch das Vorhandensein von Pinien, Tannen, Kastanien und Buchen als auch, im unteren Bereich, durch dichte mediterrane Wald auszeichnet.

Seine Orte sind wild, aber sehr beliebt bei denen, die **die Natur in Ruhe erleben** möchten. Im Sommer herrscht ein angenehm kühles Klima, während man im Winter Schneeflocken auf Tannen, Kiefern und Kastanienbäume fallen sieht.

An diesen wunderbaren Orten mitten im Wald finden Sie auch viele Geschenke der Natur, darunter Pilze, Kastanien, Esskastanien, Blaubeeren, Quitten, Erdbeeren, Brombeeren und Walderdbeeren.

Unter den Tieren kann man Füchse, Dachse, Hasen, Rehe, Damhirsche, Wildschweine, Stachelschweine, Eichhörnchen, Wölfe und Raubvögel sehen.

Auf seinem Land gibt es auch eine wunderschöne und besondere **Familie von Lamas**, die vom nicht weit entfernten Zoo von Cavriglia (der jetzt geschlossen ist) freigelassen wurden. Die Tiere haben sich so sehr an die Gegend angepasst, dass sie andere kleine Tiere ihrer Art gezeugt haben. Die glücklichsten Besucher können sie auf den Lichtungen grasen oder entlang der Straße gehen sehen, auch wenn sie es vorziehen, in den Wäldern in der Nähe der Wasserquellen in der Nähe des Gipfels unterzutauchen.

Der **Fluss Ombrone** entspringt am Monte Luco und mündet nach 161 Kilometern in der Nähe von Alberese ins Tyrrhenische Meer. Er gewann die Silbermedaille, weil er nach dem Arno der zweitlängste Fluss der Toskana ist.

Dieser Berg hat eine sehr eigentümliche und schöne **Legende** über Lucos, den berühmten König einer Gnomenpopulation, der Silber, Gold und Edelsteine aus den Eingeweiden der Berge gewann. Er besaß zwei magische Waffen, einen Umhang, der ihn unsichtbar machte, und einen Gürtel, der ihm die Kraft von einem Dutzend starker Männer verlieh. Sein wertvollster Schatz war jedoch der herrliche verwunschene See in seiner großen Höhle. Wenn man dort während der Sommersonnenwende badete, konnte man ein ganzes Kalenderjahr lang unsterblich werden, aber eines Tages ging das Wasser des Sees zurück und alle Zwerge starben und hinterließen nur eine Legende.